

Witterung nach dem
100jähr. Cal.

Anfangs Kälte, dann
etliche gelinde Tage;
vom 20 bis 27 Schnee,
hierauf Regen und
Schnee bis zu Ende.



☾	Nacht St. m.	Tageel St. m.	Länge St. m.
1	16 8	7 52	— 4
6	16 0	8 0	— 12
12	15 48	8 12	— 24
18	15 34	8 26	— 38
24	15 20	8 40	— 52
30	15 0	9 0	1 12

Es ist nicht
möglich,
nach den Geses-
sen zu leben;
der gute Wille
macht alle Pflich-
ten leicht.

Jahr- und Viehmärkte.

Den Herren Handels- Kram- und
Marktrenten zu mehrerer Bequem-
lichkeit ist für gut befunden wor-
den, die Jahr- und Viehmärkte
von Ober-Sachsen und andern
an dasselbe angrenzenden Ländern
jedem Monate beizufügen.

Die Zahlen, so den Städte-Namen
voran stehen, zeigen den Monats-
tag an, an welchem der Markt
gehalten wird; und wo ein * ste-
het, wird Viehmarkt allein, wo
aber zwei ** stehen, wird Jahr-
und Viehmarkt zugleich gehalten.

- 1 Meßfeld, Coburg, Großstellitz, Leip-
zig Messe, Pleß, 4 Göttingen, 6 Vol-
kenbain, Klein-Slogau, Neustadt an der
Aisch, Nürnberg, Wehlau, 7 Johan-
niskhal, Schleusingen*, Teuschnitz, Zül-
lichau*, Streizgau, 8 Borau, Felsen-
berg, Seier, Goldberg, Grotkau, Grün-
berg, Könnigswarthe, Oppeln, Schönlinde
Löplitz, 9 Adorf, Bunzlau, Durlach,
Halle, 11 Blauschau im Schönb., 14
Neurode, 15 Reichenbach im Voigtl.,
17 Schleiß, 20 Ruhla, Bauken, Viele-
feld, Geroldshofen, Meiningen, 21 Lem-
berg, Reisse, Nordthalen, Prachwitz,
Kochlitz, 22 Belgern, Croffen, Hof, Ho-
henstein im Schönb., Kupferzell, Mit-
tenwalde, 25 Aurad, Elsfeld, Gleich-
witz, Struppen, 27 Frankenstein, 28
Braunschweig Messe, 29 Dommitsch,
Hohnstein bei Stolp., Jauernick, Kirch-
berg, Landsbut, Lauban, Lausitz, Ma-
rienberg, Roswein, Rosla, Radolstadt,
Rumburg, Tanna, Trebbin, Walden-
burg, 30 Gera, 31 Hohnstein b. Stolp.,
Wurzbach.

Der Prophet.

Fortsetzung.

Nurenhi fuhr fort: Ach Mahomed,
nimm mich in deinen Schutz! Ach Maho-
med, reite deine gläubige Nurenhi!"

„Warum will denn aber die schöne gläu-
bige Nurenhi noch immer denjenigen rufen,
der — so eben schon bei ihr ist?“

„Wie? Was! Wer ist bei mir?“

„Den du eben nanntest, dein Prophet,
dein Mahomed! Schon längst bemerkte
ich von meiner Höhe herab mit Wohlgefal-
len deinen Glauben an mich, deine andäch-
tigen Gebethe, deine verschämten jungfräu-
lichen Wünsche. Ich sah, du wurdest im-
mer frommer und schöner, immer gläu-
biger und reizender. Da fühlte ich endlich
Liebe für dich, und beschloß, — o Nurenhi,
erliege mir nur nicht der Wonne und der
Ehre, die dich erwarten! — und beschloß
dich zu meinem ewig geliebten Weibe zu
wählen.“

Nurenhi, die reizende gläubige Schwär-
merin, gerieth vor freudigem Erstaunen
außer sich. Der Prophet war doch allzu
liebenswertig; Bezir Aga, der sterbliche
Sünder mit dem Schnauzbarte, zerstiebt
vor ihm in Nichts: sie sank mit andächti-
ger Ergebung in die Arme ihres Glaubens-
vaters. Zwar regten sich noch einige kleine
Fege-

Sonnen-		Tagi.
Aufg u. M.	Untg u. M.	
8 4	3 56	1
8 3	3 57	2
8 2	3 58	3
8 1	3 59	4
8 1	3 59	5
8 0	4 0	6
7 59	4 1	7
7 58	4 2	8
7 57	4 3	9
7 56	4 4	10
7 55	4 5	11
7 54	4 6	12
7 53	4 7	13
7 52	4 8	14
7 51	4 9	15
7 50	4 10	16
7 49	4 11	17
7 47	4 13	18
7 46	4 14	19
7 45	4 15	20
7 44	4 16	21
7 43	4 17	22
7 42	4 18	23
7 40	4 20	24
7 39	4 21	25
7 37	4 23	26
7 35	4 25	27
7 33	4 27	28
7 32	4 28	29
7 30	4 30	30
7 28	4 32	31

B 2

Oster-Tabelle.

1822. den 7. April,
1823. = 30. März,
1824. = 18. April,

1825. den 3. April,
1826. = 26. März,
1827. = 15. April,

1828. den 6. April,
1829. = 19. April,
1830. = 11. April,